



« Den entscheidenden Unterschied machen letztendlich das Know-how, Qualität, wettbewerbsfähige Preise sowie absolute Termintreue. »

René Frischknecht, Leiter Beschaffung / Logistik der Stadler Bussnang AG

STADLER

Mit verlässlichen Partnern erfolgreich im Markt

Stadler Rail, 1942 durch den Ingenieur Ernst Stadler gegründet, zählt seit vielen Jahrzehnten zu den aufstrebenden Unternehmen der Schienenfahrzeug-Industrie. René Frischknecht leitet als Mitglied der Geschäftsleitung seit 1998 den Bereich Beschaffung / Logistik.

Stadler Rail entwickelt hochtechnologische Schienenfahrzeuge. Welche Geschäfte und Bereiche deckt der Standort Bussnang ab?

Die Stadler Rail Group ist Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau. Am Standort Bussnang wurden in den letzten Jahren kontinuierlich alle wesentlichen Engineering-Disziplinen, die für den Bau von Schienenfahrzeugen notwendig sind, integriert. Wir produzieren die bewährten Fahrzeugtypen FLIRT (Flinker, Leichter, Innovativer Regional Triebzug) und GTW (Niederflur-Gelenktriebwagen). Des Weiteren verfolgen wir unser traditionelles Tailormade-Geschäft. Dies beinhaltet beispielsweise den Bau unserer Zahnradbahnen. Stadler ist weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen. Unsere Produktpalette reicht von Einzel- und Sonderfahrzeugen über Klein- und Mittelserien bis hin zur Modernisierung von Schienenfahrzeugen.

Wie viele Personen beschäftigt die Stadler Rail Group?

Der Konzern beschäftigt über 3000 Mitarbeitende, in Bussnang arbeiten ca. 1300 Personen.

Was macht Stadler Rail aus, wie heben Sie sich vom Wettbewerb ab?

Mit Hilfe modernster Technologien, zweckmässiger Leichtbauweisen und servicefreundlicher Konstruktionen können wir Betriebs-, Energie- und Unterhaltskosten tief halten und auf dem Markt qualitativ hochstehende Produkte zu marktgerechten Preisen anbieten. Zudem arbeiten wir mit treuen und verlässlichen Partnerfirmen zusammen, die Komponenten mit hochstehender Qualität produzieren.

Für welche Spezialarbeiten und Bereiche benötigen Sie Partnerfirmen wie zum Beispiel die Almega in Weinfelden?

Vorwiegend in der klassischen Blechverarbeitung wie stanzen, lasern und kanten. Im Weiteren platzieren wir auch Schweissaufträge. Entscheidend dabei sind das Know-how sowie der Maschinenpark unserer Zulieferindustrie. Wenn die Marktverhältnisse gegeben sind, bevorzugen wir Lieferanten aus der Region. Almega ist ein langjähriger und zuverlässiger Partner, der weiss, worauf es ankommt.

Was macht in Ihren Augen einen guten Geschäftspartner bzw. Zulieferanten aus?

Partner wie Almega liefern hohe Qualität, sind termintreu, flexibel und gehen gezielt auf Kundenwünsche ein. Probleme werden umgehend bearbeitet und bei uns vor Ort geklärt. Der Zulieferermarkt ist hart umkämpft. Den entscheidenden Unterschied machen letztendlich das Know-how, Qualität, wettbewerbsfähige Preise sowie absolute Termintreue. Almega ist als klassisches KMU ein attraktiver Partner für Stadler.

Warum, glauben Sie, ist Almega seit so vielen Jahren so erfolgreich und stabil im Markt?

Es gibt viele «fitte» Firmen auf dem hart umkämpften Markt. Almega beobachtet die Marktentwicklung aufmerksam und investiert geschickt in neue Produktionsanlagen. Dies wiederum ermöglicht die nötige Anpassung an die Preisstruktur. Mit dieser Strategie und der stetigen Investition in die Ausbildung der Mitarbeiter ist es Almega gelungen, national und international wettbewerbsfähig zu bleiben.

Info

Stadler Rail Group
www.stadlerrail.com
Stadler Rail AG
Ernst-Stadler-Strasse 1
CH-9565 Bussnang

Tel. +41 (0) 71 626 21 20
Fax +41 (0) 71 626 21 28



Almega AG

Amriswilerstrasse 55
CH-8570 Weinfelden

Tel. +41 (0) 71 622 66 55
Fax +41 (0) 71 622 66 81

E-Mail: info@almega.ch
www.almega.ch